

Gemeindebrief

Eldingen-Hohnhorst | März bis Mai 2026

26.1



...auf dem Weg...

Alles gut?

Das Kind fällt auf Nase und Knie. Bevor die Tränen fließen können und Geschrei einsetzt, springt schon jemand herbei und fragt: „Alles gut?“

Die Kollegin sitzt vor mir und hält sich an ihrer Kaffeetasse fest. Sie sieht erschöpft aus. „Alles gut?“ lautet meine Frage. „Alles gut!“ lautet ihre Antwort.

Prima, da haben wir es doch wieder geschafft ein Gespräch zu vermeiden. Mithilfe einer Floskel, die sich seit einigen Jahren in unseren Sprachgebrauch geschlichen hat. Wo kommt die Phrase her? Warum hält sie sich so gut? Vielleicht haben wir uns an „Alles gut“ so sehr gewöhnt, weil es uns selbst schützt. Wer diese Frage stellt, muss nicht zuhören. Wer sie beantwortet, muss nichts von sich preisgeben. Die Floskel hält Abstand – höflich, schnell und unverbindlich.

Sie ist kein offenes Gesprächsangebot, sondern eine stille Aufforderung zum Schweigen: „Erzähl mir jetzt bloß nicht von deinen Sorgen und aus deinem Leben. Das kann ich jetzt nicht gebrauchen. Das will ich jetzt nicht hören.“ Zwei Worte, die jede wahre Begegnung ersticken.

Offensichtlich ist ja nicht alles gut. Aber alles soll gut sein und zwar jetzt sofort. Schnell, schnell, die Sorgen fix zur Seite wischen – wie beim Swipen auf dem Handy. Keine Lust auf schlechte Stimmung. Keine Zeit für Traurigkeit.

„Alles gut“ – ich mag es nicht mehr hören und ich möchte es auch nicht mehr sagen. Ich möchte den Tränen, die fließen wollen, die Zeit geben, geweint zu werden. Ich möchte erst einmal hören, was dich bedrückt. Und dann gemeinsam das Problem und den Kummer mit dir aushalten. Ohne Ratschlag, ohne Lösung. Ich möchte uns nicht die Chance nehmen dir von meiner Hoffnung zu erzählen, dass Gott unsere Tränen sieht und sie aushält. Dir erzählen von den Psalmen, die sind voll von Klage, von Fragen, von Tränen, die nicht sofort getrocknet werden.

Das geht nur, wenn wir uns gegenseitig erlauben, nicht immer gut drauf zu sein.

Mein Lieblingspodcast „Drinnies“ beginnt immer mit einer Standard-Begrüßungsformel: „Wir hoffen, es geht euch gut und wenn nicht, ist auch okay.“ Und es tut mir gut, das zu hören.

*Viele Grüße
Diakonin Martina Ehlers*



Lass die Kirche im Dorf

Diese Redewendung hört man manchmal. Und hier steht sie. Unsere gemeinsame Kirche - mitten im Dorf, wo sie hingehört.



Die Redewendung stammt aus früheren Zeiten, wo man die Kirche mehr oder weniger mitten im Dorf baute. Man hat sofort dazu ein Bild im Kopf und die Bedeutung soll sagen „übertreibe nichts“, oder „lass die Dinge so wie sie sind“. Die Jüngeren werden vielleicht eher sagen „bleib cool“.

Für mich bedeutet es so etwas wie Beständiges oder Verlässliches. Etwas was mich erdet und mir Heimat gibt. Aufgewachsen bin ich in Eldingen. Habe am Kindergottesdienst teilgenommen, wurde hier konfirmiert, auch im Posaunenchor habe ich viele Jahre geblasen. Später nach Celle umgezogen, Schule, Arbeit in der Stadt und die eigenen Kinder großziehen. Immer wieder bin ich in unsere Kirche zurückgekehrt. Nach dem Tod meiner Eltern wieder nach Metzingen in das Elternhaus eingezogen. Und beständig hat mich diese Kirche empfangen und aufgenommen.

Jeder kennt die Kirche aus der Sicht, wenn man vorüber spaziert- oder fährt. Wenn ich im Flugzeug hoch darüber fliege, dann nehme ich sie kaum wahr, sehe all die Gebäude drum herum, der Blick fängt eher den ganzen Horizont ein, aber keine Details. Irgendwann habe ich mich für die Einzelheiten interessiert und so bin ich tiefer vorbeigeflogen. Weil ich meistens den Fotoapparat dabei habe, ist dieses Bild entstanden. Gerne teile ich es mit euch und Ihnen. Vielleicht spüren Sie auch dieses Gefühl der Geborgenheit und Gemeinschaft.

Klaus Merz

Ewigkeitssonntag 2025

Zwei Traditionen zum Ewigkeitssonntag bestehen in unserer Gemeinde:

Wir zünden, zum Gedenken für alle verstorbenen Gemeindemitglieder des vergangenen Kirchenjahres, im Gottesdienst eine Kerze an.

Auf dem Friedhof spielt am Nachmittag der Posaunenchor zum Totengedenken.

Dieses Jahr konnten wir dazu das erste Mal den gerade erst fertig gestellten „Altarraum“ auf dem Friedhof nutzen.

Es zeigte sich, dass mit dieser Maßnahme ein würdiger zentraler Platz auf dem Friedhof entstanden ist.



Dies und das...



Anne-Kathrin Tostmann und Marianne Philipps stecken den Adventskranz



neue Schränke im Vorraum der Kirche, ein Geschenk von Fam. Felsner



Erika Knop schenkt uns einen Weihnachtsstern - Herzlichen Dank!



Aufhängen des Herrnhuter Sterns von Joachim Müller



Einkürzen des Weihnachtsbaumes, eine Spende von Fam. Carsten Knoop



Schulung „sexualisierte Gewalt“ durch Susanne v. Stern beim Besuchsdienst

Weihnachtliche Impressionen



Vom Anzünden der ersten Adventskerze (Foto oben) bis zur vierten (Foto li. unten) verrinnt die Adventszeit. Langsam für die Kinder, die auf Weihnachten warten, schnell für uns Erwachsene, die in vielen Vorbereitungen eingebunden sind.



Der Heilige Abend beginnt mit dem Krippenspiel und endet mit der Christmette (Foto re. unten), die Feiertage einläutend.

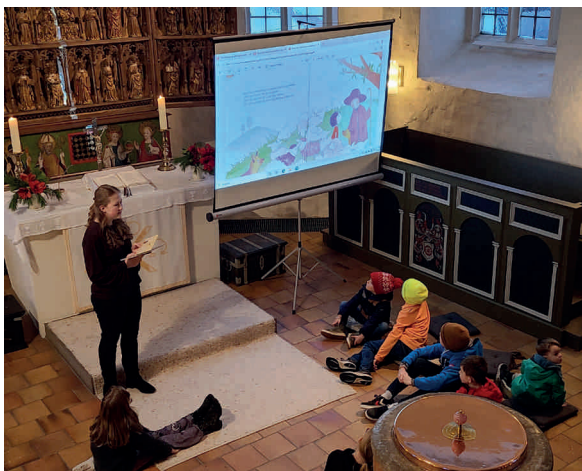
Ein Dankeschön an alle Beteiligten groß und klein!



nen, ein Rückblick in Bildern



Unser erster Kindergottesdienst



Mitmachen statt still sitzen, Singen statt still sein,
Geschichten statt Predigt.
Unser erster Kindergottesdienst am 10.01.2026 hat
allen (auch den Erwachsenen) Spaß gemacht.

Der nächste **Kindergottesdienst** ist am
14. März 2026 um 16:00 Uhr
Kontakt: **Tatjana Severloh Tel.: 0160/7230366**



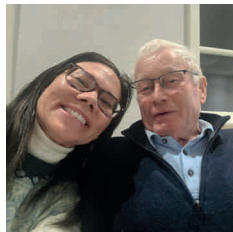
Mitarbeiterfest 2026

Zeit, Danke zu sagen!

Viele Hände sind der Arbeit schnelles Ende!

Das Jahr 2025 ist vergangen und wie jedes Jahr luden wir auch in diesem Januar alle Helfer, Mitarbeiter, Akteure und Aktive aus dem Jahr 2025 ein auf ein leckeres Essen, einen geselligen Abend und einem großen

DANKESCHÖN!



Winterkirche(n) in Hohnhorst und Eldingen



Vorbereitung in Hohnhorst



Es füllt sich in Hohnhorst... noch ist Platz



Läuten in Hohnhorst mit vollem Einsatz

Schon zur Tradition geworden, beteiligt sich unsere Kirchengemeinde zweimal an der Aktion „Winterkirche“ - in Hohnhorst am 18.01. und in Eldingen am 01.02. Durch den Besuch der Subkommende Celle des Johannerordens war die kleine Kirche in Hohnhorst übervoll. Alle Klappstühle im Gebrauch, alle Notsitze ausgeklappt, selbst auf der Treppe zur Patronsloge wurde gegessen...

Überwältigend!

Nach dem Gottesdienst auch schon Tradition: Kaffee und Gebäck.



Bläsergottesdienst in Eldingen



Kirchen-Kaffee im Kirch-Café



...den GANZEN Teller?



Viele Gäste



im Gespräch

Identifikation ist sichtbar

Im Artikel von Klaus Merz auf Seite 3 wird es ja schon deutlich: die Kirche befindet sich mitten im Dorf. Wenn man überlegt, welches Gebäude typisch und eindeutig für Eldingen steht, dann kommt man um die Kirche nicht herum - selbst die Landstraße muss ihr ausweichen.



So ist es auch nicht verwunderlich, dass z.B. der Bürgerverein Eldingen in seinem Logo den Glockenturm der Kirche abbildet.

Diese Jahr hat Wiebke Junge, Geschäftsführerin der Eldinger Firma „Müller Ingenieurbüro & Anlagenbau“ auf dem Eldinger Weihnachtsmarkt den „Eldinger Büddel“ angeboten.

Darauf abgebildet war: **Die Eldinger Kirche!**



Apropos Identifikation...

Beim Erstellen des Gemeindebriefes ist mir etwas aufgefallen, was einer Erklärung bedarf. Die meisten Artikel erstelle ich selber. Damit Sie nicht unter jedem Artikel meinen Namen lesen müssen (und weil sehr oft auch einfach der Platz fehlt), verzichte ich auf die Signatur.

In einigen Artikeln, wie zum Beispiel in „Was ich noch sagen wollte“ schreibe ich in der ICH-Form. In der Regel setze ich dann auch meinen Namen unter den Artikel um zu zeigen: Das ist meine ganz persönliche Meinung.

In vielen Artikeln verweise ich jedoch auf UNS - damit ist der Kirchenvorstand in Verbund mit dem Pfarramt (Pastor und Pfarrsekretärin) gemeint. In der Regel steht hier kein Name unter dem Artikel - dafür finden Sie auf der vorletzten Seite das Impressum.

Christoph Schwiercz



Die Sage schallt herüber

Ganz so alt ist diese „Sage“ nicht - sie geht nur zurück bis ins Jahr 2010, genauer bis zum **06. Februar 2010**. Das war ein Samstag...

Haiti wurde im Jan. 2010 von einem Erdbeben verwüstet und an diesem Samstag gewährten die G7 Staaten in Kanada einen Schuldenerlass... so-so

Nun, ein Erdbeben war es in Eldingen an diesem Tag nicht, aber traurig war es auf gewisse Weise auch:

Das Abschiedsfest der großen Buche auf dem Kirchengelände



Inge Gischkat gab mir eine CD mit Bildern von J. Odewald und F. Perl - Vielen Dank! Leider kann ich nur eine kleine Auswahl zeigen, genug aber um der **Buche** zu gedenken.

Wie viele Taufen, Konfirmationen, Hochzeiten und Trauerzüge - Freud und Leid sie wohl gesehen haben mag?



gefällt am 13.Februar 2010

aus längst vergess'ner Zeit



Die Buche ist present in unserer Kirche!
Ein dicker Astabschnitt trägt eine alte
Orgelpfeife - unsere Sammeldose zum
Erhalt der Orgel!



Übrigens, der Aststumpf für die Orgel-Sammeldose ist nicht die einzige „Hinterlassenschaft“! Der Wurzelbereich sinkt immer noch ein und „verschluckt“ jährlich min. 2 Schubkarren Muttererde zum Ausgleich!

Welche Geschichte verbindet Sie mit der Buche?

Christoph Schwiercz



Zukunft des Gemeindebriefes



Es gibt Bestrebungen in der Region „die Gemeindebriefe zu vereinheitlichen. Involviert sind Lachendorf, Beedenbostel, Ahnsbeck, Hohne, Eschede und Eldingen-Hohnhorst.

Solche gemeinsamen Gemeindebriefe kennen wir schon aus anderen zusammengeschlossenen Regionen. In der Regel sind das ein paar allgemeine Seiten und jede Gemeinde hat dann ein oder zwei Seiten für eigene Berichte.

Unser Gemeindebrief umfasst derzeit 28 bis 36 Seiten. Er stellt ein wichtiges Alleinstellungsmerkmal unserer Gemeinde dar. Mit den Abkündigungen erreichen wir nur die Besucher der Gottesdienste - mit dem Gemeindebrief jedoch die gesamte Kirchengemeinde.



In vielen Bereichen arbeiten wir gut mit den Nachbargemeinden zusammen. Die Sommer- und Winterkirche, aber auch die Konfirmandenarbeit, der Himmelfahrtsgottesdienst in Marwede oder die Tauffeste in Bargfeld sind Beispiele dafür. Es macht ja durchaus auch Sinn über den Tellerrand zu schauen und zu gucken, was in der Nachbarschaft los ist!



Als „Hauptredakteur“ dieses Gemeindebriefes favorisiere ich folgende Lösung: Wir behalten unsere Eigenständigkeit bei der Gestaltung des Gemeindebriefes. Interessante Aktionen der Nachbarschaft nehmen wir gerne mit auf, wenn Sie uns zur Verfügung gestellt werden - aber auf 4 Seiten lassen wir uns nicht reduzieren.

Statt dessen wollen wir etablieren, dass ausreichend Gemeindebriefe aller beteiligten Gemeinden in den Kirchen, Kapellen und Pfarrbüros ausliegen. So bleiben Vielfalt und Individualität erhalten. Sie können selber entscheiden, welche Gemeindebriefe Sie zusätzlich studieren möchten.



Was denken Sie? Haben Sie Anregungen zum Gemeindebrief? Änderungswünsche, Kritik, Lob, eigene Beiträge? Rufen Sie mich an oder schreiben mir eine Mail!

Christoph Schwiercz
0174 / 477 21 80
christoph.schwiercz@evlka.de

Erna Becker-Ernst und der 73. Psalm

Erna Becker-Ernst (1885-1945) war eine deutsche Komponistin. Man mag sie als „recht unbekannt“ einstufen, aber bei genauem Blick war es doch eine sehr bemerkenswerte Frau. Sie legte das Abitur ab und wurde Lehrerin. Diesen Beruf ergriff sie allerdings nie.

Stattdessen belegte Sie zwischen 1907 und 1923 verschiedene Seminare am Konservatorium in Sondershausen und vertiefte ihre musikalische Neigung. Zwischen 1927 und 1931 entstanden sechs unveröffentlichte Sinfonien.

Nun, das liest sich etwas trocken, bedenkt man aber die Zeit und deren Umstände, ist das schon sehr bemerkenswert - gerade als Frau.

Und was hat das mit uns in Eldingen-Hohnhorst zu tun?

Am Sonntag, den 25. Januar 2026, wurde in der Eldinger St.Marien-Kirche eine Aufnahme ihrer Vertonung des Psalms 73 für 3 Frauenstimmen und Orgel gemacht! Über die Komponistin erscheint im Frühjahr im Grin-Verlag von ihrem Enkel Ferdinand Ernst eine Biographie unter dem Titel „Turmwächters Lied“.



Darin soll die in Eldingen aufgenommene Musik von ihr über einen QR-Code zugänglich gemacht werden.

Die Eldinger Kirche wurde wegen ihrer schönen romantischen Eduard-Meyer-Orgel von 1853 ausgewählt.

Es musizieren Annegret Feike, Heinke Freiling und Irmgard Weber - Gesang, sowie Thomas Dust an der Orgel. Dieses gut 5-minütige schöne Musikstück wird am **14.06.2026** im Rahmen eines **Gottesdienstes** zur Aufführung gebracht.

Wir freuen uns darauf und laden herzlich ein - 14.06.2026!



Erna Becker-Ernst mit dem Quartett der Kölner Oper, 1928

Von Schrappier - Eigenes Werk, CC BY-SA 4.0,
<https://commons.wikimedia.org/w/index.php>

Play and Pray

Spieleabend
für Konfis
und
Jugendliche
ab 12 Jahren



Damit wir die Snacks
planen können, bitten
wir euch um eine
Anmeldung bis zum
26. Februar 2026
unter
martina.ehlers@evlka.de

Bis dahin!

Martina Ehlers und
Johannes Liman

27. Februar 2026

18:30 bis 21:00 Uhr

Arche Noah Lachendorf

„Kommt! Bringt eure Last.“

Nigeria ist das bevölkerungsreichste Land Afrikas – vielfältig, dynamisch und voller Kontraste. Mit über 230 Millionen Menschen vereint der „afrikanische Riese“ über 250 Ethnien mit mehr als 500 gesprochenen Sprachen.

In Nigeria werden Lasten von Männern, Kindern und vor allem aber von Frauen auf dem Kopf transportiert. Doch es gibt auch unsichtbare Lasten wie Armut, Gewalt und bedrückende Rollenvorstellungen.

Hoffnung schenkt vielen Menschen in existenzbedrohenden Situationen ihr Glaube. Diese Hoffnung teilen uns christliche Frauen aus Nigeria mit – in Gebeten, Liedern und berührenden Lebensgeschichten.

Wir hören die Stimmen aus Nigeria, lassen uns von ihrer Stärke inspirieren und bringen unsere eigenen Lasten vor Gott. Es ist eine Einladung zur Solidarität, zum Gebet und zur Hoffnung.

Kommt! Bringt eure Last.



Herzliche Einladung zum Weltgebetstagsgottesdienst am 6. März 2026 um 19.00 Uhr im Gemeindehaus. Im Anschluss gemütlicher Ausklang bei landestypischen Speisen.

Kontakt:

Marianne Philipp Tel: 05145 9393291
oder Felicia Knoop Tel: 05148 4269



Gartentag Eldingen

*Vom Eise befreit sind Strom und Bäche
durch des Frühlings holden, belebenden Blick;
im Tale grünet Hoffnungsglück...*

Damit uns bei *Goethes Osterspaziergang* nicht noch das Herbstlaub des vergangenen Jahres grüßt, wir uns Ostern und der folgenden Konfirmation einer schönen Anlage um die Kirche herum erfreuen können, laden wir zum

Gartentag - 21.03.2026 - 10:00 Uhr

In 2 Stunden bringen wir das Außengelände der Kirche auf Vordermann und genießen im Anschluss einen gemeinsamen Mittags-Imbiss.

Bitte Gartengerätschaften mitbringen!



Begasung Hohnhorst - 13.+14. KW

...und was ist mit *Gartentag Hohnhorst*? Die Begasung der Kirche Hohnhorst zur Bekämpfung des Nagekäfers (Holzwurm) ist beauftragt. Diese Maßnahme ist von der ausführenden Firma terminiert. Den Gartentag in Hohnhorst gestalten wir daher operativ.



Vor-Ort-Termin am 03. März 2026 um 12:30 Uhr!

Wir werden über Aushang und in persönlichen Gesprächen über die erforderlichen Maßnahmen und weiteren Schritte informieren.

Haben Sie Gegenstände / Möbel, die vom Holzwurm befallen sind, so besteht die Möglichkeit gegen eine Spende diese in die Kirche zu stellen und mit begasen zu lassen!

Begasung Kirche Hohnhorst - Informationen

Der Nagekäferbefall (Holzwurm) in der Kirche Hohnhorst ist seit Jahrzehnten bekannt. Es wurden diverse Studien und Gutachten erstellt, auch hinsichtlich des Raumklimas. Aber es wurde doch sehr offensichtlich, dass eine Reduzierung der Luftfeuchtigkeit viel Energie verbraucht, aber am Ende keinerlei Wirkung erzielte.

Schon 2019 wurde von einem Holz-Sachverständigen bescheinigt, dass keine lokalen Maßnahmen mehr ausreichen. Dadurch blieben nur 2 Möglichkeiten:

Thermische Behandlung

Das ganze Gebäude muss so weit aufgeheizt werden, dass auch im Kern aller Hölzer und Balken eine Temperatur von über 55°C erreicht und eine Zeit gehalten wird - man „kocht“ also Käfer, Larven und Eier zu Tode.

Allerdings leiden dadurch auch alle historischen Gegenstände wie Kanzel und Altar, weil die historischen Klebstoffe und Farben diese Behandlung nicht verkraften.

Begasung

Auf Empfehlung von Sachverständigen haben wir uns letztlich für die Begasung entschieden. Dazu wird die Kirche eingerüstet und mit Planen luftdicht verhüllt. In das Gebäude wird dann ein für den Nagekäfer tödliches Gift geleitet. Das muss eine Zeit einwirken. Dadurch werden die historischen Ausstattungen der Kirche wie Epitaphe, Kanzel, Altar, Engel, Gemälde, Bänke usw. nicht beschädigt. Dafür gibt es strengere Auflagen, schließlich hantiert man hier mit einem Giftstoff.

Wir vom Kirchenvorstand haben unzählige Diskussionen, Besichtigungstermine und Gutachter hinter uns gebracht und letztlich die Begasung durchgesetzt. Seit Jahrzehnten haben die zuständigen kirchlichen Behörden das Problem aus unserer Sicht ausgesessen, der alte KV - besonders Jobst von Hohnhorst - könnte Bücher darüber schreiben und Jessica Grulich kann bezeugen wieviele Angebote, Gutachten und Lokaltermine wir gesichtet und ausgewertet haben. Selbst Fledermausexperten sind einbezogen...

Endlich konnten wir nun genug Druck aufbauen und die Maßnahme endlich durchsetzen.

Am **03. März** haben wir um **12:30 Uhr** einen **Vor-Ort-Termin** mit der Spezialfirma, um Details der Durchführung zu besprechen und Festzulegen. Einen lokalen Gerüstbauern konnten wir auch schon verpflichten. Wir werden durch Aushang über das weitere Vorgehen informieren.



Verhüllte Kirche zur Begasung
Foto: Fa. Groli

Der Ernte-Bitt

Gottesdienst

Leidenschaft

für

Landwirtschaft

Hof Hemme

Am Kreuz 1,

29203 **Winsen/Walle**

So. 15. März '26
um 15 Uhr

Wie funktioniert

Landwirtschaft

heute?

Im Anschluss Kaffee und Kuchen von den Landfrauen



Taizé am Gründonnerstag

Am **Gründonnerstag** feiern wir um **19:30 Uhr** einen **Taizé-Gottesdienst**. Das Team um **Elke Meier-Knoop** und **Friederike Meyer** laden ein auf eine besinnliche Einstimmung in die Osterzeit.



Ostern - 05. April

Blumen nicht vergessen!

Ostern, Jesus ist auferstanden! Wir wollen wie im Vorjahr im **Oster-Festgottesdienst** am **05.04.2026, 09:30 Uhr** das Kreuz schmücken. Bringen Sie dafür bitte frische Schnittblumen Ihrer Wahl mit!



Unsere Konfirmation 2026 Kirche Eldingen

Wir feiern **Konfirmation** am Sonntag, den **26. April 2026** um **10:00 Uhr** in der St. Marienkirche Eldingen. Am **Vorabend, 25. April** um **18:00 Uhr** feiern wir gemeinsam Abendmahl. Die **Vorstellung** der **Konfirmanden** können wir am Sonntag, den **01. März** um **09:30 Uhr** erleben. Von unserem Pastor Andreas Neumann werden konfirmiert:

Freiherr Titus von der Goltz Inderhees
aus Wohlenrode, Vor den Höfen 5

Hinrich Severloh
aus Metzingen, Zum Steinackerfeld 1

Marthe Niemann
aus Grebshorn, Apfelallee 36



Neuer Konfi-Jahrgang nach den Sommerferien

Jetzt Kinder anmelden, die nach den Ferien in die 7. Klasse kommen

Im August 2026 beginnt die Konfi-Zeit für Ihr Kind. Mit dem Vor-Konfi-Jahr machen wir erste Schritte auf dem Weg zur Konfirmation 2028.

Um die Konzeption und Durchführung der Konfi-Zeit planen zu können, brauchen wir Ihre Anmeldung.

In einem späteren Elternabend (Termin wird noch rechtzeitig bekannt gegeben), klären wir Fragen und gerne auch Wünsche für die Konfi-Zeit.

Bitte kontaktieren Sie für die Anmeldung unser **Kirchengemeindebüro**

Anne Tostmann
Bahnhofstraße 1
29351 Eldingen
05148 / 98 93 20

Öffnungszeiten:
Mi. 09:30 - 12:00 Uhr
Fr. 09:00 - 11:00 Uhr
Mail: **kg.eldingen@evlka.de**

! Ankündigung Jubelkonfirmationen !

Wir laden alle Konfirmandinnen und Konfirmanden der Jahrgänge:

1956, 1966, 1976 und 2001 herzlich ein, am **27. September 2026**

die Gnaden, Diamantene, Goldene und Silberne Konfirmation mit uns zu feiern.

Bitte melden Sie sich für Kontakte/Adressen/Unterstützung im Pfarrbüro!

Tel: **05148 989320** oder besser Mail: **kg.eldingen@evlka.de**.

Sonntag, 28. Juni | 17:00 Uhr
St. Marienkirche Eldingen

Orgel

Konzert auf unserer Meyer-Orgel



Prof. Jochen Großmann

Eintritt frei

Was ich noch sagen wollte

Situation in Hohnhorst



Die Kirche gehört UNS! Na ganz toll - aber wer bitte ist „uns“?

Die Kirchengemeinde Hohnhorst wurde mit der Kirchengemeinde Eldingen zum 01.01.2024 fusioniert, **weil damals KEINER in Hohnhorst bereit war, die Arbeit des Kirchenvorstandes weiterzuführen!**

Was wäre die Alternative gewesen: Die zentrale Kirchenkreisverwaltung hätte die Geschäfte in Hohnhorst übernommen. Hohnhorst - zu klein selbst für einen Bruchteil einer Pfarrstelle, am Rande des Kirchenkreises, durchschnittliche Besucherzahl in den Gottesdiensten weit unter 10, während Corona durch die Auflagen ohne Bespielung...

Es sollte wohl JEDEM klar sein, dass die Hohnhorster Kirche geschlossen worden wäre. Eine Nutzung durch Gottesdienste hätte es nicht mehr gegeben und erst recht keinerlei Erhaltungsmaßnahmen.

DAS aber wollten natürlich weder der alte Hohnhorster noch der damalige Eldinger KV! Da die beiden Kirchengemeinden eh schon seit Jahrhunderten durch eine gemeinsame Pfarrstelle verbunden waren, hat man sich BEIDSEITIG für eine Fusion entschieden. Kräfte bündeln, zusammen sind wir stärker!

Mit diesem Vermächtnis ist der neu gewählte, gemeinsame KV 2024 gestartet. Wir haben wieder einen regelmäßigen Gottesdienstbetrieb in Hohnhorst sichergestellt. Die Kirche Hohnhorst war sowohl in die Winterkirchen als auch die Sommerkirchen der Gemeinschaft umliegender Gemeinden eingebunden. Im KV machen wir uns stark um die Erhaltung beider Kirchen, Eldingen und Hohnhorst als Kirchengemeinde Eldingen-Hohnhorst!

Zeit für klare Worte: Ich bin es leid Dinge zu hören wie:

...Die Eldinger wollten uns nur schlucken...

...mit denen wollen wir nix zu tun haben...

...der Pfaffe verdient 4.000 EUR, soll der doch Schnee schieben...

...in Eldingen ist alles wie geleck und in Hohnhorst geht alles den Bach runter...

...für die Eldinger engagiere ich mich nicht...

Ganz ehrlich: **Wurde der Ernst der Lage NICHT verstanden??**

Liebe Hohnhorster, es ist vor allem EURE Kirche. Wir möchten weiterhin Gottesdienste in

Hohnhorst abhalten und die Kirche mit Leben füllen. Aber dazu bedarf es einer Küsterin / eines Küsters, der sich um die Kirche kümmert, vom Läuten bis zum Fegen, vom Bescheid sagen, wenn die Hecke wieder dran ist, vom Weihnachtsbaum an- und abschmücken, nach dem rechten schauen... Da steckt mehr dahinter als nur Putzen!

Jessica Grulich hat VIEL Engagement gezeigt. Ich bedaure Ihr Ausscheiden sehr, denn ich habe eine der wichtigsten Mitstreiterinnen im Kampf gerade um die Hohnhorster Kirche verloren.

Ich vertrete unsere Gemeinde und damit auch Hohnhorst nach außen, streite mich mit dem Amt für Kunst und Denkmalpflege, mit Kirchenbürokraten und Pfennigfuchsern. WIR als KV haben die Begasung auf den Weg gebracht - von denen gab es nur Knüppel zwischen die Beine, viel Gerede, wenig Taten - **viel Schaum, wenig Waschkraft!**

Aber ist es in Hohnhorst besser? Finden sich wirklich nur Meckerer und keiner der für diese Kirche eintritt? **Ich brauche dringend Unterstützung aus Hohnhorst!**

Ich muss es ganz deutlich sagen: Findet sich bis Ostern keine Küsterin / Küster für Hohnhorst, dann können wir im Kirchenvorstand den Gottesdienstbetrieb in Hohnhorst nicht mehr aufrecht halten, müssen die Kirche schließen und der weitere Verbleib ist ungewiss.

Leute, das wäre doch schade! Die Begasung des Holzwurms ist beauftragt, auch Folgeprojekte sind schon angeschoben. Wir waren auf einem guten Weg, was den Erhalt der Kirche angeht!

Der „Tag des offenen Denkmals 2025“ hat doch gerade in Hohnhorst gezeigt, wie stark die Dorfgemeinschaft auftreten kann.

Hohnhorster - tretet für Eure Kirche ein! Die Stelle der Küsterin / des Küsters ist mit 2 Stunden pro Woche dotiert. **Findet sich da niemand?!**

Es gibt nix Gutes, außer man tut es!

Rufen Sie mich an - nicht nur um sich zu beschweren!

0174 / 477 21 80

Christoph Schwiercz



FKB-Brief 2025

Wir bedanken uns!

Im FKB-Brief 2025 haben wir um Unterstützung für unsere Projekte gebeten (siehe Gemeindebrief 2025.4) und sind sehr froh und dankbar für das Ergebnis!

Hier die Details (Stand 30.01.2026):

Erste Spende: 18.11.2025
 Letzte Spende: 23.01.2026
 Spendenhöhe: 10,- EUR bis 500,- EUR



Sortierung der FKB-Briefe zur Verteilung

Insgesamt sind 90 Spenden eingegangen. Bei allen Spendern haben wir uns schriftlich bedankt und auch eine Spendenquittung ausgestellt.

Insgesamt wurden 6.462,97 EUR gespendet!

Herzlichen Dank!

Übrigens: **Einen Herzlichen Dank gilt auch unseren Austrägern und Verteilern!** Wir verteilen Briefe, Mitteilungen und Gemeindebriefe von Hand zu Hand, Tür zu Tür. Das spart uns als Kirchengemeinde viel Geld! Statt Portokosten halten wir dadurch z.B. den Gemeindebrief werbungsfrei!

Gemeindefahrt

27.06.2026

Gemeindefahrt der Kirchengemeinden
 Beedenbostel – Eldingen-Hohnhorst – Hohne
 am **27.06.2026, ganztägig ins Blaue!**

Termin, unbedingt vormerken!

Genaueres im nächsten Gemeindebrief, 26.2



Winterschäden

Der Schnee ist weg. Es kommen evtl. Schäden zu Tage: Unser kleines Blumenbeet neben dem Eingang der Sakristei braucht Pflege. Hast du Lust und Zeit uns bei diesem Miniprojekt zu unterstützen und die Sukkulenten neu anzuordnen. Wir freuen uns über Hilfe. Melde dich einfach bei Anne Tostmann im Gemeindebüro.

Seniorenachmittage

Wir und besonders **Norgard Severloh** laden herzlich zum **Seniorenachmittag** ein - 2 Stunden Kaffee, Klatsch, Spiel, Spaß und Gesang - Termine:
12. März / 09. April / 07. Mai

immer donnerstags von **15:00 Uhr** bis **17:00 Uhr**
im **Gemeindehaus Eldingen**



Unser Posaunenchor

probt **jeden Dienstag**
um **19:30 Uhr**
in der **Grundschule Eldingen**.

Unser Posaunenchor spielt zu Gottesdiensten, an Feier- und Ehrentagen, z.B. zu besonderen Anlässen wie hier auf dem Foto zur Hochzeit von Friederike und Erik Meyer in Eldingen.

Einsteiger und Anfänger, auch ohne Instrument, sind gerne willkommen!

Kontakt: Friedrich Ehlers
(Tel.: 05148 / 1509)



Unser Vokalkreis

übt **jeden Mittwoch** um **20:00 Uhr** im **SÖZ**.
Singen Sie mit uns!

Foto: Advent 2025

Kontakt: Annegret Feike
(Tel.: 05148 / 1499)



Unsere Konfirmanden

treffen sich immer am **Freitag, 16:30 Uhr**
im **Gemeindehaus Eldingen**



Jugendräume

aktuelle Termine standen zum Redaktionsschluss noch nicht fest. Wir überarbeiten unser Konzept in Absprache mit der neuen Diakonin Ramona Müller-Wendt nach ihrer Baby-Pause.

Wir wollen hier weiter - Lust zu gestalten, anzupacken, Dich einzubringen?

Gib Dir einen Ruck!

Kontakt: Tatjana Severloh
(Tel. 0160 / 7230366)

Für Sie zu erreichen:

Kirchengemeindebüro

Anne Tostmann

Bahnhofstraße 1

29351 Eldingen

Tel.: 05148 / 98 93 20

Fax: 05148 / 98 93 33

Öffnungszeiten

Mi 09:30 – 12:00 Uhr

Fr 09:00 – 11:00 Uhr

Mail: kg.eldingen@evlka.de



Pfarramt

Pastor Andreas Neumann

Mobil: 0170 / 774 98 04

Mail: andreas.neumann@evlka.de

Seelsorge-Bezirk Eldingen-Hohnhorst

Küsterin Eldingen

Diane Thompson

Tel.: 05148 / 91 29 94 5

Mobil: 0152 / 36 225 909

KV Vorsitzender

Christoph Schwiercz

Tel.: 0174 / 477 21 80

christoph.schwiercz@evlka.de

Küster/-in Hohnhorst

vakant

Wir suchen dringend jemanden für die Küsterstelle (2h/Wo). Die Läuteanlage ist manuell, deswegen brauchen wir ortsnahe Unterstützung - aus Hohnhorst! Siehe dazu auch Artikel auf Seite 24/25.

Kirchenmusiker

Friedrich Ehlers

Tel.: 05148 / 15 09

Unser Spendenkonto

Kontoinhaber:

IBAN:

Swift-BIC:

Verwendungszweck (wichtige Angabe!):

Kirchenamt Celle

DE38 2695 1311 0000 0024 10

NOLADE 21 GFW

Sparkasse Celle-Gifhorn-Wolfsburg

KG Eldingen-Hohnhorst

Impressum

Der Gemeindebrief erscheint viermal im Jahr (Auflage: 1.100 Stk.). Herausgeber ist der Kirchenvorstand der ev.-luth. Kirchengemeinde Eldingen-Hohnhorst. Das Gemeindebriefteam besteht aus Anne Tostmann und Christoph Schwiercz sowie Ko-Redakteuren und Korrekturlesenden. Der Gemeindebrief wird im Verlagshaus Harms, Groß Oesingen gedruckt. Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 10. Mai 2026 für die Ausgabe 26.2 von Juni 26 bis August 26.

Gottesdienste in Eldingen und Hohnhorst

März

So. 01.	09:30 Uhr Eldingen	Gottesdienst Vorstellung Konfis	A. Neumann
Fr. 06.	19:00 Uhr Eldingen	Weltgebetstag (Gemeindehaus)	Team
Sa. 14.	16:00 Uhr Eldingen	Kinder gottesdienst	Team
So. 15.	11:00 Uhr Hohnhorst	Gottesdienst entfällt, da kein Küsterdienst verfügbar	A. Neumann
So. 22.	09:30 Uhr Eldingen	Gottesdienst mit Taufe	A. Neumann
13.-14. Kalenderwoche		Begasung Dorfkirche Hohnhorst	

April - Ostern

Do. 02.	19:30 Uhr Eldingen	Gründonnerstag Taizé-GD	Team
Fr. 03.	09:30 Uhr Eldingen	Karfreitag mit Abendmahl	A. Neumann
So. 05.	05:30 Uhr Eldingen	Oster-Früh gottesdienst	Team
So. 05.	09:30 Uhr Eldingen	Oster Fest gottesdienst	A. Neumann
Mo. 06.	11:00 Uhr Hohnhorst	Oster gottesdienst	A. Neumann
vorläufig letzter GD in Hohnhorst, wenn sich kein Küster/-in findet!			

Sa. 25.	18:00 Uhr Eldingen	Abendmahls-GD zur Konfirmation	A. Neumann
So. 26.	10:00 Uhr Eldingen	Konfirmation	A. Neumann

Mai

So. 03.	09:30 Uhr Eldingen	Kantate Gottesdienst mit unserem Vokalkreis	A. Neumann
So. 10.	09:30 Uhr Eldingen	Gottesdienst	A. Neumann
Do. 14.	10:00 Uhr Marwede	Himmelfahrts Gottesdienst	A. Neumann
So. 17.	11:00 Uhr Eldingen	Gottesdienst	A. Neumann
So. 24.	09:30 Uhr Eldingen	Pfingstsonntag mit Taufe	A. Neumann
Mo. 25.	11:00 Uhr Bunkenburg	Pfingstmontag „Im Grünen“	A. Neumann

Juni

So. 07.	09:30 Uhr Eldingen	Gottesdienst	A. Neumann
Fr. 12.	17:00 Uhr Eldingen	Gitarrenkonzert mit Sanel Redžić	
So. 14.	11:00 Uhr Eldingen	Gottesdienst Aufführung Psalm 73 von Erna Becker-Ernst	Lektor
So. 21.	09:30 Uhr Eldingen	Gottesdienst mit Taufe	A. Neumann
So. 28.	17:00 Uhr Eldingen	Orgelkonzert mit Prof. J. Großmann	

Während der Gottesdienste in Eldingen ist das Gemeindehaus mit den Sanitäreinrichtungen geöffnet.

SANEL REDŽIĆ

GITARREN-RECITAL IN DER
KIRCHE
ELDINGEN

Freitag,
12. Juni 2026
17:00 Uhr

Eintritt frei, um Spenden wird gebeten

